

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **20.02.2017, Nr. GR 2017/02**

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

3. Einwohnerfragestunde
- gegen 18 Uhr

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

s. Niederschrift

**4. Ehrung Stadtrat Arnegger
- 15 Jahre**

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

StR Arnegger (FWV) wird für 15 Jahre Tätigkeit als Gemeinderat geehrt.

**5. Lebenswerter öffentlicher Raum
- Rechtsverordnung über die Verlängerung der Sperrzeit in der Altstadt
Vorlage: DS 2017/031/1**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 32 Nein 1 Enthaltung 1

Beschluss:

Die Rechtsverordnung zur Verlängerung der gesetzlichen Sperrzeitregelung wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.

**6. Schulkindbetreuung
- Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuung an Grundschulen
- Änderung Aufnahmeverfahren
- Anpassung Benutzungsordnungen
- Vorberatung im BKA am 13.02.
Vorlage: DS 2017/042**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 5

Beschluss:

1. Der Änderung der Entgeltordnung für die Betreuungseinrichtungen an den städtischen Grundschulen wird zugestimmt. Die neue Entgeltordnung tritt ab September 2017 in Kraft.
2. Dem Vorschlag für das neue Anmeldeverfahren wird zugestimmt.
3. Der Anpassung der Benutzungsordnungen wird zugestimmt.
4. Der Gemeinderat stimmt der geänderten Entgeltordnung für die Ferienbetreuung an Grundschulen zu, diese tritt ab Januar 2018 in Kraft.

7. Medienentwicklungsplanung Schulen
- Information und Beschluss zum weiteren Vorgehen
- Vorberatung im BKA am 13.02.
Vorlage: DS 2017/048

Ergebnis:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, Medienentwicklungspläne mit den Schulen abzustimmen und die jeweiligen Kosten für die Umsetzung zu ermitteln und in die Gremienberatung einzugeben.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

3. Der Schaffung einer Projektstelle "Medienentwicklungsplanung" wird zugestimmt. Die Stelle ist im Stellenplan des Nachtragsplans auszuweisen und unverzüglich auszuschreiben. Die Finanzierung erfolgt über alle Unterabschnitte, Gruppierung 4000.

8. Sanierungsmaßnahmen in Kindertagesstätten der Katholischen Gesamtkirchengemeinde
- Investitionskostenzuschüsse für verschiedene Sanierungsmaßnahmen
- Sachbeschlüsse
- Vorberatung im SOZ am 06.02.
Vorlage: DS 2017/043

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für Sanierungs- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen an Kindertagesstätten, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltesplans 2017 durch das Regierungspräsidium einen Investitionskostenzuschuss von 85 % der Gesamtkosten von 753.144,09 Euro, maximal 640.172,48 Euro.

-
2. Der maximale Zuschuss ist je Maßnahme wie folgt aufzuteilen:
 - a) Kita Gut Betha; Fassadensanierung: 164.157,40 Euro
 - b) Kita Bruder Konrad; Dach- und Sanitär-sanierung, Akustikmaßnahmen: 309.965,11 Euro
 - c) Kita St. Norbert; Beleuchtung und Akustikmaßnahmen: 70.328,58 Euro
 - d) Kita Klösterle; Klemmschutz für Türen: 9.467,64 Euro
 - e) Kita Dreifaltigkeit; Beleuchtung und Sanierung Außenanlage: 86.253,75 Euro
 3. Die Finanzierung dazu erfolgt über die Fipo 2.4641.9880.000-0200, bzw. bei notwendiger Zuordnung als Instandsetzungsmaßnahme zum Verwaltungshaushalt über die Fipo 1.4641.7005.000 mit entsprechender Umschichtung der dann im Vermögenshaushalt freien Mittel.

9. Begründung einer offiziellen Städtepartnerschaft mit der Stadt Mollet del Vallès in Spanien
- Vorberatung im BKA am 13.02.
Vorlage: DS 2017/030

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt einer offiziellen Städtepartnerschaft mit der Stadt Mollet del Vallès in Spanien zu.
2. Grundlage der künftigen städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit soll die Erklärung der Oberbürgermeister beider Städte vom 12. Oktober 2016 sein (Anlage 2).

10. Neueinführung/Änderungen von Parktarifen im Rahmen der Generalinstandsetzung der Marienplatzgarage
- Vorberatung im WA am 08.02.
Vorlage: DS 2017/046

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Ab 01.04.2017 gilt der 1-Euro Tarif des stadtbus Ravensburg Weingarten an Samstagen auch für den P+R Platz Weissenau. Am Automaten des P+R Platzes gibt es an Samstagen ein Ticket für Parken und eine Hin- und Rückfahrt im Bus für 2,00 Euro pro Person. Für die Studierenden der Dualen Hochschule ermäßigt sich das Semesterticket (3 Monate) auf 40,00 Euro.
2. Ab April 2017 wird der Mitarbeiterparkplatz der Technischen Werke Schussental an Samstagen für Parkkunden geöffnet. Das Parkentgelt beträgt pro Stunde 0,80

Euro, ab 5 Stunden gilt eine Tagesgebühr von 4,00 Euro für bis zu 12 Stunden Parken.

3. Der Tarif der Globalkarte für die Nutzung aller städtischen Parkhäuser reduziert sich während der Generalinstandsetzung der Marienplatzgarage ab 01.05.2017 auf 98,90 Euro.

11. Tarifierpassung im Parkhaus Untertor in der Adlerstraße
Vorlage: DS 2017/059

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Dem Antrag der B+B Parkhaus GmbH & Co. KG wird zugestimmt, die Tarife im Parkhaus Untertor frühestens ab 01.03.2017 wie folgt anzupassen:

je angefangene	½ Stunde	0,80 €
Tagessatz		12,00 €

12. Fahrbahnsanierung im Gebiet der Kernstadt 2017
- Sachbeschluss
- Vorberatung im AUT am 15.02.
Vorlage: DS 2017/061

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Den vorgeschlagenen Fahrbahnsanierungen mit Gesamtkosten in Höhe von 630.000 Euro wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen auszuschreiben und umzusetzen.
3. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 2.6300.9500.000-0010 mit einem Planansatz 2017 von 550.000 Euro und der Übernahme von Haushaltsresten aus dem Jahr 2016 von 80.000 Euro. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2017 durch das Regierungspräsidium Tübingen und der Zustimmung zur Übertragung von Haushaltsresten nach 2017 durch den Gemeinderat.

13. Kanalsanierung mit Inliner Schlauchliner; Roboter und Kurzliner 2017
- Sachbeschluss
- Vorberatung im BASTe am 15.02.
Vorlage: DS 2017/033

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Dem Ausführungsprogramm der Kanalsanierung mit Inliner/Schlauchliner, Roboter und Kurzliner wird zugestimmt.
2. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ing.-Büro Kovacic, Sigmaringen, vergeben.
3. Die Finanzierung der Gesamtkosten "Kanalsanierung 2017" in Höhe von 650.000,- € erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2017 durch das Regierungspräsidium, über die Position "Aufwendungen für bezogenen Leistungen" im Erfolgsplan 2017 der städtischen Entwässerungseinrichtungen.

14. Kanalerneuerung in der Gottlieb-Daimler-Straße
- Sachbeschluss
- Vorberatung im BASTe am 15.02.
Vorlage: DS 2017/040

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Ausführung der Kanalerneuerung in der Gottlieb-Daimler-Straße (Robert-Bosch-Straße – Gottlieb-Daimler-Straße 27) wird auf der Grundlage der Planung des Ing. Büros Kohler; Berg, mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 410.000,00 € zugestimmt. Die Bauarbeiten werden öffentlich ausgeschrieben.
2. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ing. Büro Kohler, Berg, vergeben.
3. Die Finanzierung der Kanalbauarbeiten erfolgt, vorbehaltlich der Genehmigung des Wirtschaftsplans durch das Regierungspräsidium Tübingen, mit 300.000,00 € aus der Position "Kanalerneuerung Adlerstraße" (Maßnahme wurde verschoben), mit 90.000,00 € über eingesparte Mittel aus der Position "Kanalerneuerung Frauentorplatz" sowie 20.000,00 € über eingesparte Mittel aus der Position "Entlastungskanal Saarlandstraße" im Vermögensplan 2017 der städtischen Entwässerungseinrichtung.

-
- 15. Feuerwehrhaus Weißenau**
- Anbau notwendiger Umkleide- und Lagerräume
- Beauftragung der Planer
- Sachbeschluss
- Beratung im ORE am 14.02.
Vorlage: DS 2017/068

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Dem geplanten Anbau am Feuerwehrhaus in Weißenau für Umkleide- und Lagerräume mit Gesamtkosten, einschließlich Ausstattung, von 500.000,00 € wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Büro "Architekturwerkstatt Werkatelier Schellinger" für den Anbau an das Feuerwehrhaus in Weißenau einen HOAI- Vertrag über Architektenleistungen mit den Leistungsphasen 1 bis 9 (Stufenvertrag) abzuschließen.
3. Für die Maßnahme sind im Haushalt 2017 unter der Fipo 2.1390.9402.000-4001 (HH- Plan 2017, Seite 246) Projektmittel in Höhe von 250.000 € und einer Verpflichtungsermächtigung für 2018 von weiteren 250.000 € finanziert. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2017 durch das Regierungspräsidium. Bis zur Bewilligung der beantragten Landesbeihilfe gilt für die Maßnahme ein Sperrvermerk.

-
- 16. Beschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Ravensburg**
- Vergabebeschluss
Vorlage: DS 2017/070

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Auftrag für die neue Drehleiter für die Feuerwehr Ravensburg wird an die Firma Magirus GmbH, Ulm zum Preis des Angebotes vom 25.01.2017 von 779.614 € (incl. Alternativpositionen) vergeben. Die Kosten für die Beladung betragen ca. 15.000 €.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Haushalt 2016 zur Verfügung stehenden Vorjahresmittel bei Fipo 2.1310.93500.000-1001 (Erwerb von Fahrzeugen). Die Mittel werden als Haushaltsrest nach 2017 zweckgebunden übertragen.

17. Brandschutz Historisches Rathaus
- Sachbeschluss
- Weitere Beauftragungen von Architekten- und Ingenieurleistungen
Vorlage: DS 2017/060/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 4

Beschluss:

1. Den Brandschutzmaßnahmen im Historischen Rathaus (ohne Nebengebäude) mit Kosten von ca. 2,5 Mio. EUR wird zugestimmt.
2. Im Rahmen des bestehenden stufen-/abschnittsweisen Ingenieurvertrags mit der Planungsgruppe Süd Manfred Aberle Fachplanung für Elektrotechnik für die Starkstromanlagen und Informationstechnische Anlagen sind die Leistungsphasen 5 bis 9 zu beauftragen.
3. Die Finanzierung erfolgt über die Fipo 2.0690.9410.000-0001. Im Haushaltsplan sind 2016/2017 zusammen 1.500.000 € finanziert, dazu eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € für das Jahr 2018.

Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2017 durch das Regierungspräsidium.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, zinsgünstige Kredite aus dem KfW-Programm für die Finanzierung zu erlangen.

18. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats
- Redezeit
- Redaktionelle Anpassung
Vorlage: DS 2017/058

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 21 Nein 11 Enthaltung 3

Beschluss:

Der Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats wird zugestimmt.

- Bei Fraktionserklärungen wird die Redezeit wie folgt geregelt:

Fraktionen mit mehr als 10 Sitzen – 10 Minuten

Fraktionen mit mehr als 8 Sitzen – 8 Minuten

Alle weiteren Fraktionen – 6 Minuten

-
- Die Redezeit wird in der zweiten Runde auf 3 Minuten begrenzt.
 - Der redaktionellen Anpassung wird zugestimmt.

19. Verkaufsoffener Sonntag anlässlich der Kunst- und Gewerbeschau im Gewerbegebiet Mariatal und Weißenau am 21.05.2017
- **Satzung über den verkaufsoffenen Sonntag auf der Grundlage des Baden-Württembergischen Ladenöffnungsgesetzes**
- **Beratung im OVE am 14.02.**
Vorlage: DS 2017/066

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 20 Nein 3 Enthaltung 8

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über den verkaufsoffenen Sonntag, anlässlich der Kunst- und Gewerbeschau in der Ortschaft Eschach am 21.05.2017.

20. Bekanntgaben, Verschiedenes
- **ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:
1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
23.02.2017

gez. Ulrike Engele